

DE Originalbetriebsanleitung



PWS 700 ZR

75767





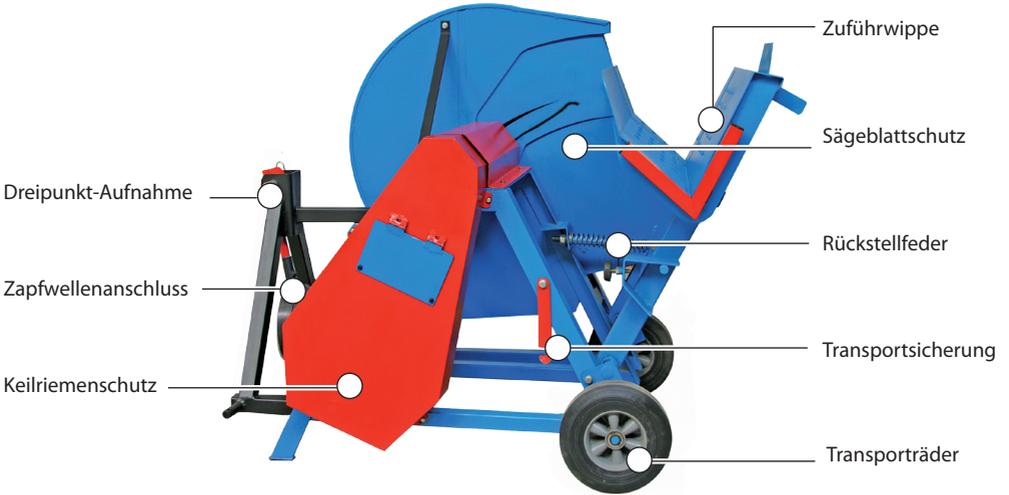
LIEFERUMFANG



GEWÄHRLEISTUNG
GARANTIE
GARANZIA
GARANTIE
ZÁRUKA
ZÁRUKA
JÓTÁLLÁS



Arretierstift
Maulschlüssel
Arretierschlüssel



DEUTSCH

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

INBETRIEBNAHME



2

SÄGEANWEISUNG



3

REINIGUNG / WARTUNG

Sägeblattwechsel
Keilriemenspannung
Keilriemenwechsel
Reinigung



7

TRANSPORT / LAGERUNG



14

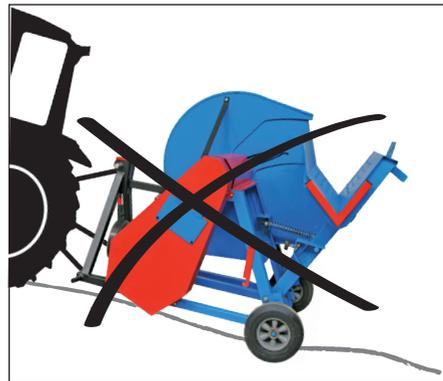
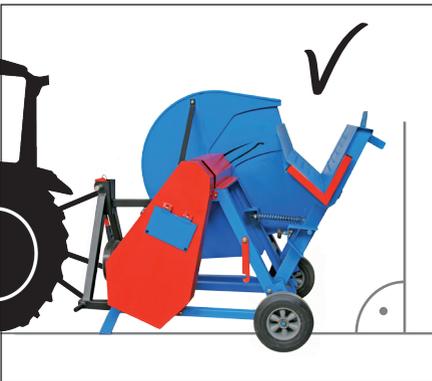
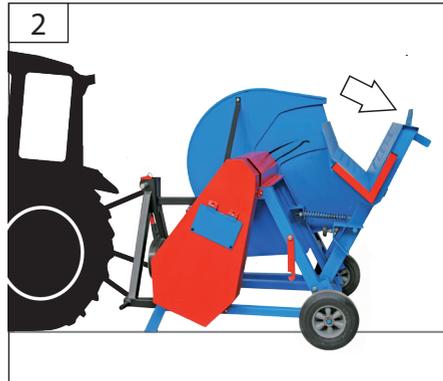
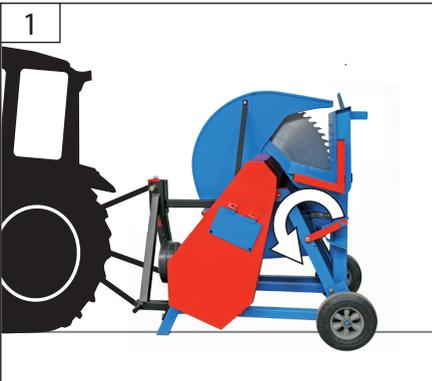
TECHNISCHE DATEN | BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG | SICHERHEITSHINWEISE |

WARTUNG | GEWÄHRLEISTUNG | SERVICE | SYMBOLE | EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG _____ 16

SERVICE INTERNATIONAL _____ 21



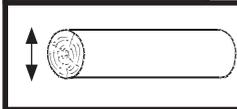
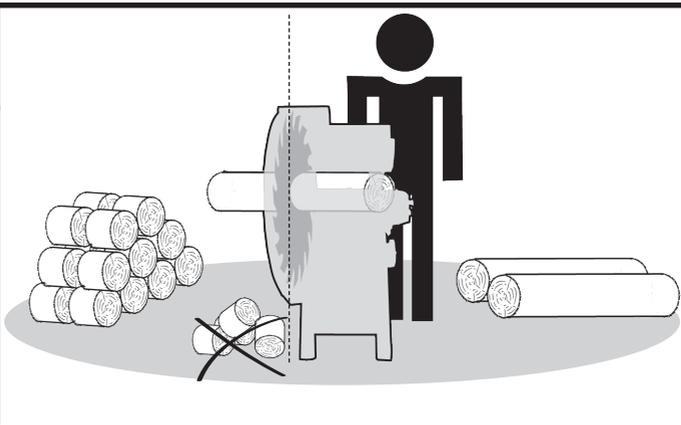
INBETRIEBNAHME



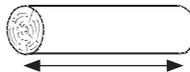
SÄGEANWEISUNG



min. 2m

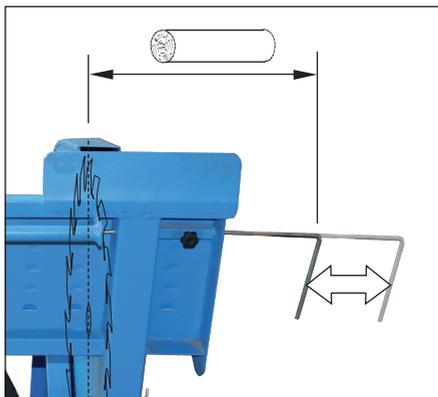
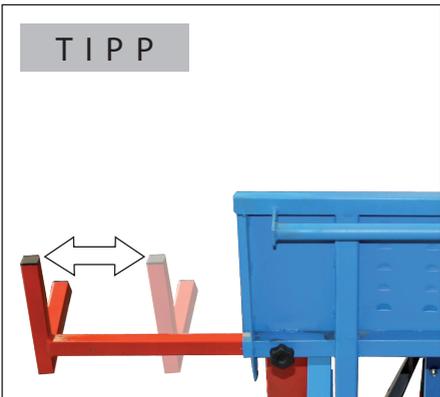


min. Ø 80 mm
max. Ø 240 mm



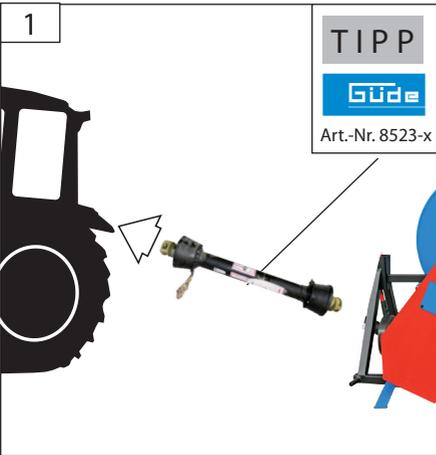
min. 500 mm
max. 1500 mm

TIPP





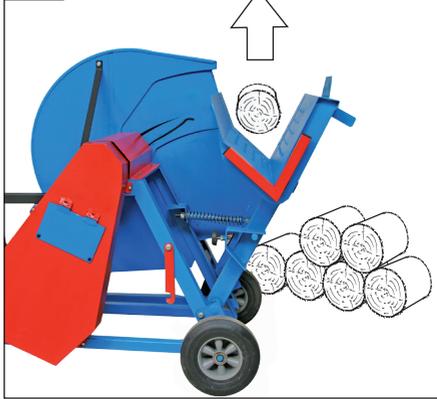
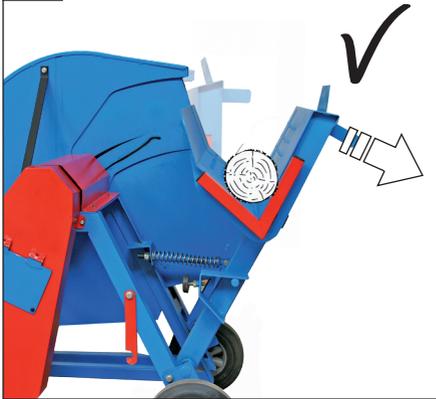
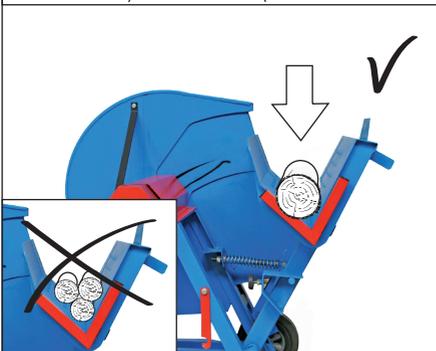
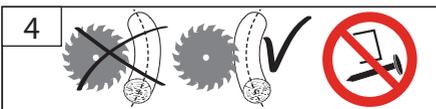
SÄGEANWEISUNG



SÄGEANWEISUNG



5



6



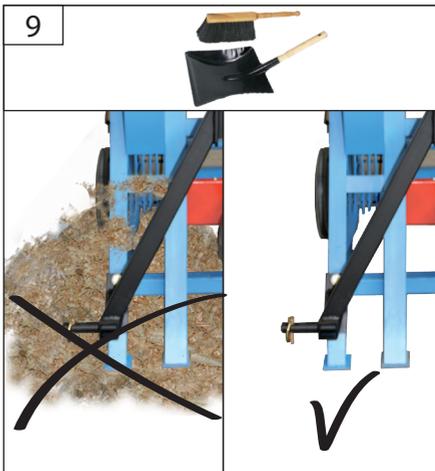
8

S T O P P

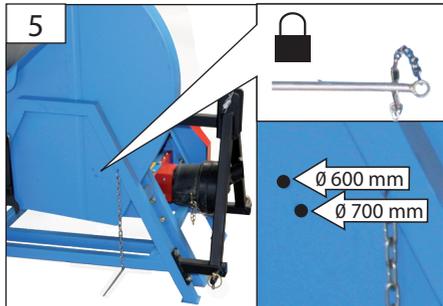
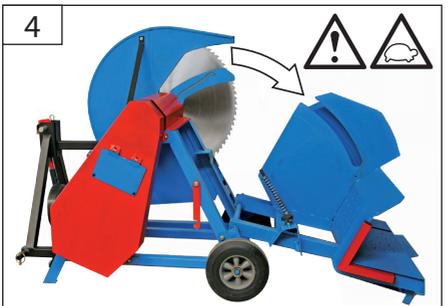
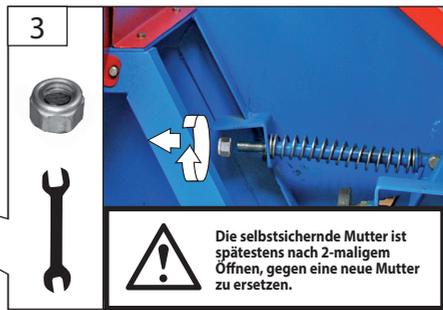
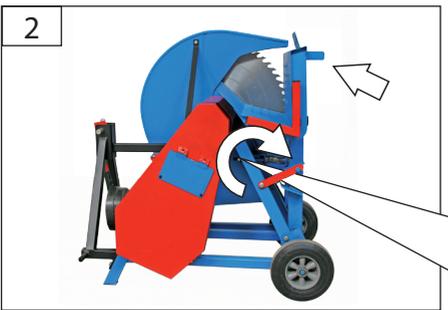
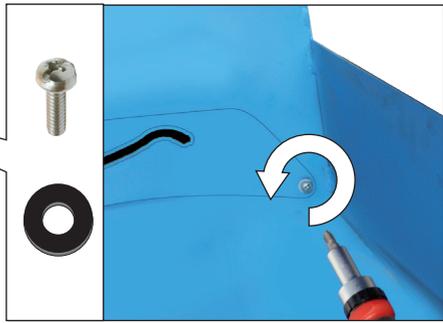
Arbeitsdrehzahl auf Standgas bringen,
Kupplungspedal treten und Zapfwellen-Hebel
wieder in Ausgangsposition umlegen.



9

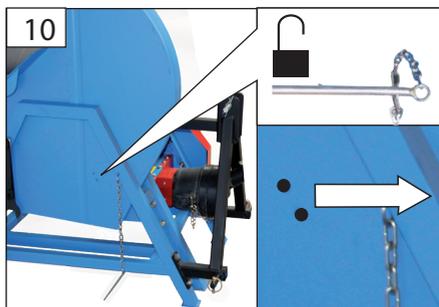
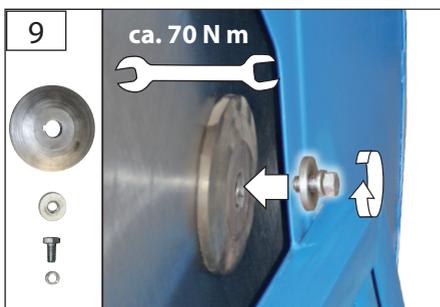
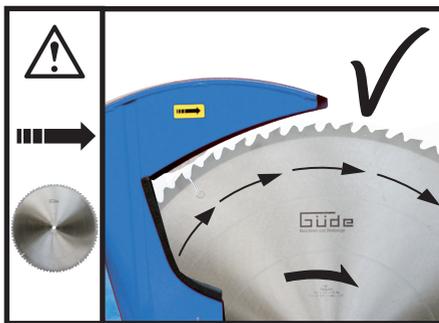
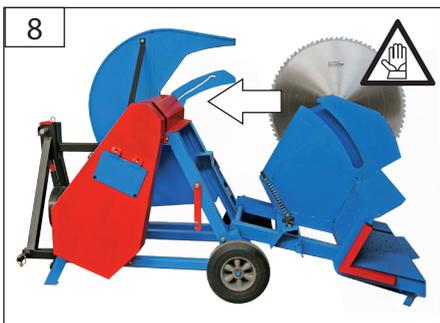
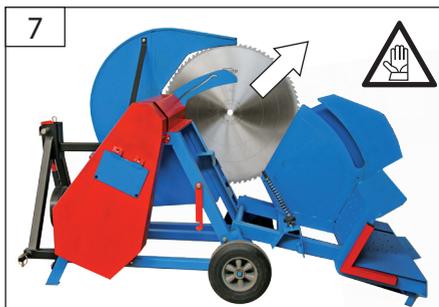
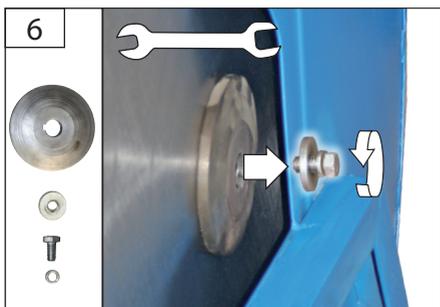


SÄGEBLATTWECHSEL

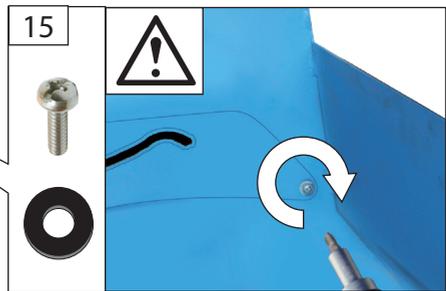
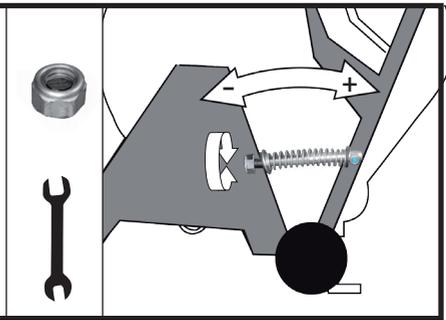
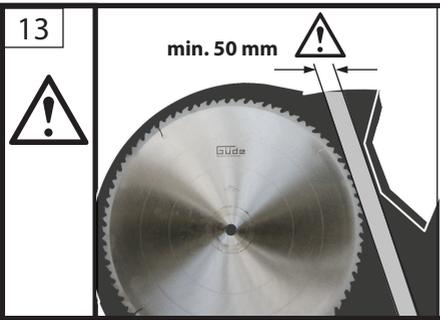
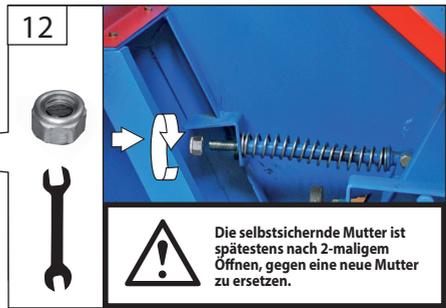
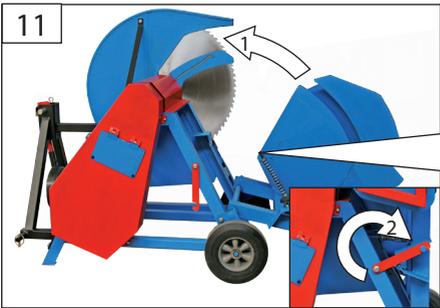




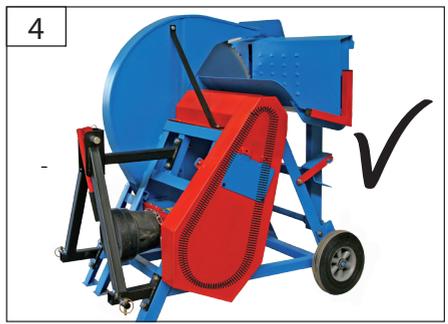
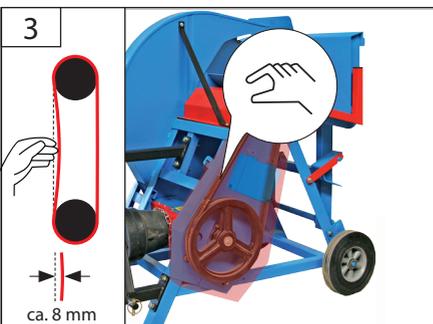
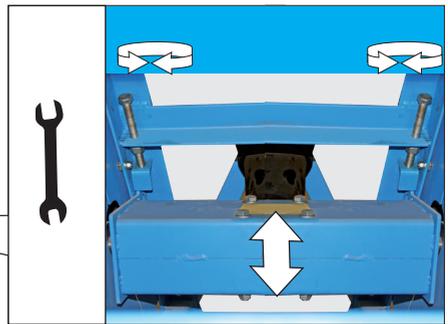
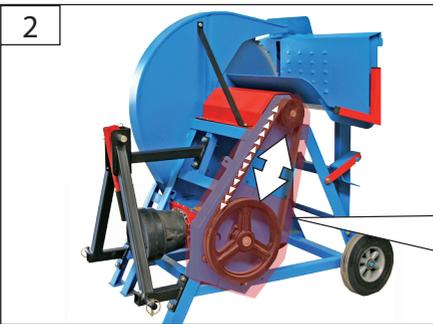
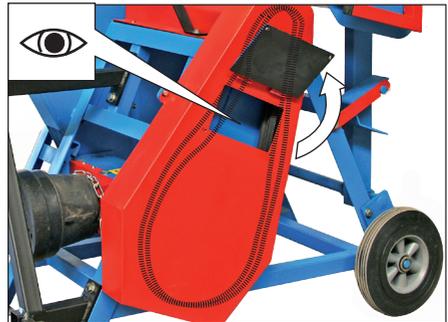
SÄGEBLATTWECHSEL



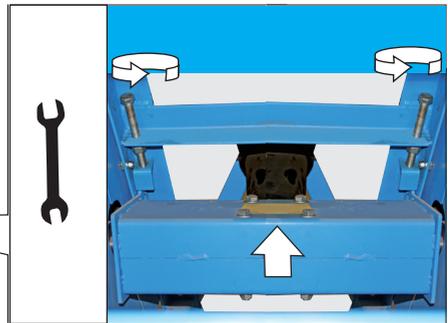
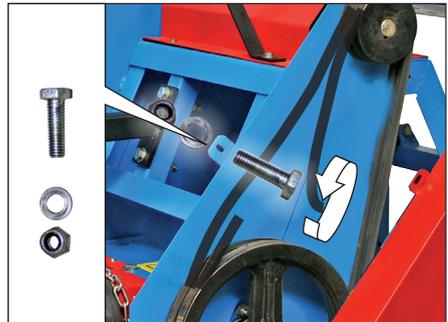
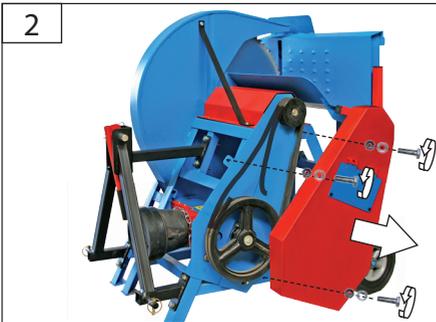
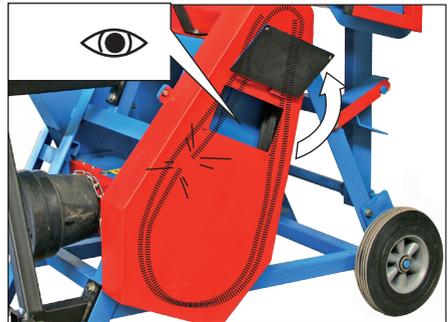
SÄGEBLATTWECHSEL



KEILRIEMSPANNUNG

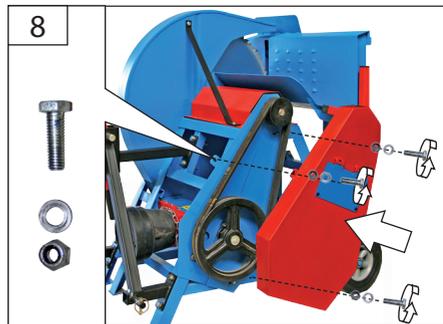
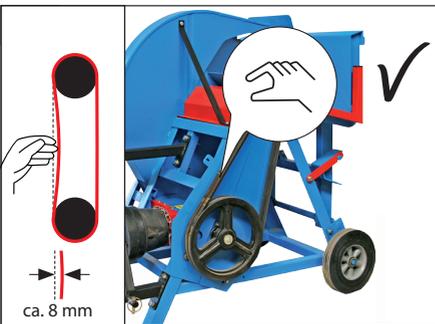
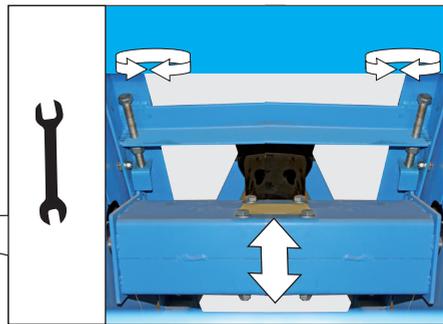
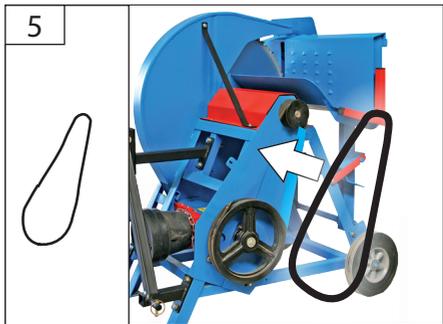
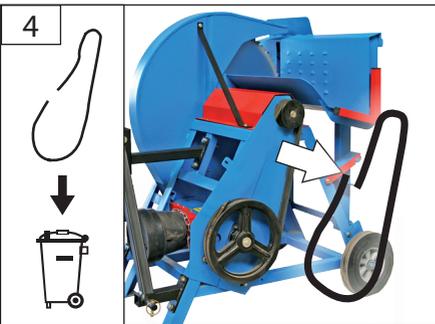


KEILRIEMENWECHSEL





KEILRIEMENWECHSEL



REINIGUNG



13



1



Öffnen Sie die Maschine wie im Kapitel Sägeblattwechsel beschrieben.

2



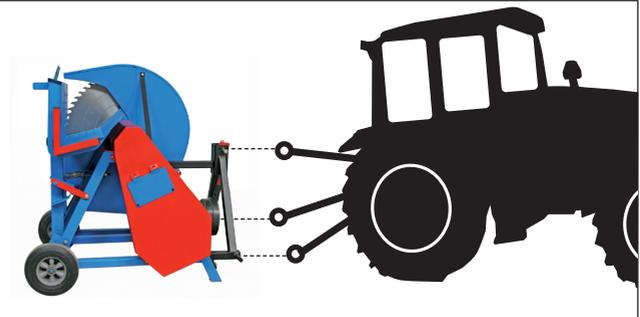
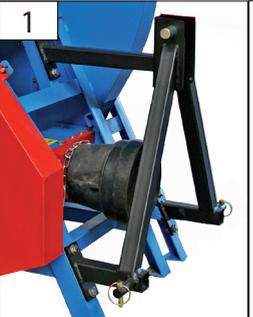
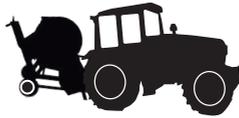
3



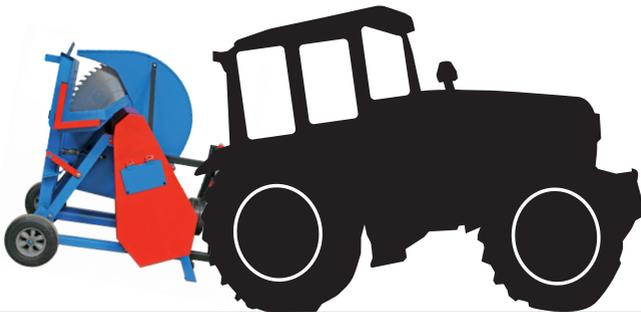
Schließen Sie die Maschine wie im Kapitel Sägeblattwechsel beschrieben.



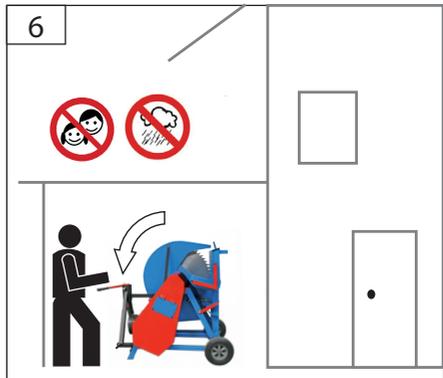
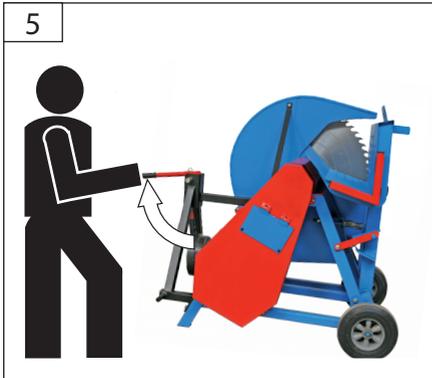
TRANSPORT / LAGERUNG



2



TRANSPORT / LAGERUNG



Technische Daten

Brennholz-Wippsäge	PWS 700 ZR
Artikel-Nr.	75767
Anschluss	Zapfwelle
 Zapfwellendrehzahl max.	540 min ⁻¹
Höhe Zapfwellenanschluss	ca. 350 mm
 Sägeblattdrehzahl max.	1540 min ⁻¹
 Sägeblatt- ϕ x Bohrungs- ϕ	700 / 600 x 30 mm
Sägeblattdicke	3,2 mm
 Werkstück- ϕ (min. - max.)	80 - 240 mm
Dreipunktaufnahme	Kategorie 1
 Gewicht	145 kg
Beladung max.	100 kg

Geräusch- und Vibrationsangaben

Schallleistungspegel $L_{WA}^{1),2)}$ 93 dB (A)
Gehörschutz tragen!

¹⁾ Gemessen nach EN ISO 11202:1995, unter Last, Unsicherheit K=4 dB (A)

²⁾ Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren welche den aktuellen am Arbeitsplatz tatsächlich vorhandenen Immissionspegel beeinflussen beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes und andere Geräuschquellen d.h. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.



Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise. Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Brennholz Wippsäge darf nur zum Schneiden von Brennholz - quer zur Faserrichtung - verwendet werden; unter Berücksichtigung der technischen Daten und Sicherheitshinweise.

Holzstücke, die zu kurz, zu leicht oder zu dünn sind, um von den Haltekralen im Wippentisch erfasst zu werden, dürfen nicht mit der Maschine zerkleinert werden.

Die Maschine darf grundsätzlich nur von einer Person bedient werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Der Mindestabstand beträgt 2 m.

Dieses Gerät darf nur wie angegeben bestimmungsgemäß verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann GÜDE für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Qualifikation: Die Benutzung des Geräts kann bei falscher Handhabung mit erheblichen Gefahren verbunden sein, daher dürfen nur sachkundige Personen mit der Benutzung betraut werden.

Der Bediener muss angemessen in der Einstellung und der Bedienung sowie der Verwendung der Maschine geschult sein.

Mindestalter: Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendliche dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung: Die Benutzung des Gerätes bedarf einer entsprechenden Unterweisung durch eine Sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung.

Der Bediener ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren gegenüber Dritten.

Restrisiken

Verletzungsgefahr!

Warnung: Trotz Einhaltung aller relevanter Bauvorschriften können beim Betreiben der Maschine noch Restrisiken verbleiben:

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände: Niemals die Hände in den Bereich des Sägeblattes bringen.
- Wegfliegen von Werkstückteilen, und Werkzeugteilen bei beschädigten Werkzeugen: Tragen Sie Augenschutz

- Geräuschemission: Unbedingt Gehörschutz tragen
- Holzstaubemission: Tragen Sie eine Staubschutzmaske
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

Die Staubexposition wird beeinflusst durch die Art des zu bearbeiteten Materials. Es ist wichtig, eine örtliche Absaugung (Erfassung an der Quelle) zu verwenden und die Absaughauben, Leitelemente und Auffangrinnen richtig einzustellen. Beim Arbeiten entstehender Staub ist oft gesundheitsschädlich und sollte nicht in den Körper gelangen. Staubabsaugung verwenden und zusätzlich geeignete Staubschutzmaske tragen. Abgelagerten Staub gründlich entfernen, z.B. Aufsaugen.

Verwenden Sie Sägeblätter, die zur Reduzierung des emittierten Lärms konstruiert sind. Halten Sie die Maschine und das Sägeblatt in Stand. Um die Geräuschentwicklung zu minimieren muss das Werkzeug geschärft sein und alle Elemente zur Lärminderung (Abdeckungen usw.) ordnungsgemäß eingestellt sein.

Symbole

	ACHTUNG!!
	Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.
	Vor Durchführung jeglicher Arbeiten am Gerät immer Zapfwelle trennen.
	Beim Arbeiten mit der Maschine stets Schutzbrille tragen.
	Gehörschutz tragen!
	Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen tragen!
	Schutzhandschuhe tragen!
	Atemschutz tragen!

	Nur im Außenbereich verwenden.
	Benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus.
	Niemals die Hände in den Bereich des Sägeblattes bringen.
	Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
	Abstand anderer Personen! Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
	Warnung vor zurückschleudernden Teilen
	Warnung vor rotierenden Teilen
	Warnung vor Schnittverletzungen
	Es dürfen nur Werkzeuge verwendet werden, die EN 847-1 entsprechen.
	Drehrichtung des Sägeblatts
	Drehrichtung der Zapfwelle gegen den Uhrzeigersinn
	Schadhafte und/oder zu entsorgende Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	Entfernen Sie vor der Bearbeitung alle Fremdkörper wie z.B. Nägel und Draht
	Nicht mit zu starker Kraft
	Langsam

Sicherheitshinweise für Brennholz-Wippsägen

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

Tragen Sie Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen.

Die Maschine muss während des Betriebs auf einem waagerechten, ebenen Boden stehen und der Fußboden um die Maschine herum muss eben, gut gewartet und frei von Abfällen wie z.B. Spänen und abgeschnittenen Werkstücken sein.

Ordnen Sie den zu bearbeitenden Werkstückstapel und die fertigen Werkstücke nahe beim normalen Arbeitsplatz des Operators an.

⚠️ Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme sämtliche Schraub- und Steckverbindungen sowie Schutzeinrichtungen auf Festigkeit und richtigen Sitz und ob alle Beweglichen Teile leichtgängig sind.

⚠️ Es ist strengstens untersagt, die an der Maschine befindlichen Schutzeinrichtungen zu demontieren, abzuändern oder Zweck zu entfremden oder fremde Schutzeinrichtungen anzubringen.

⚠️ Das Gerät darf nicht benutzt werden falls es beschädigt ist oder die Sicherheitseinrichtungen defekt sind.

Vor jedem Gebrauch Gerät, Anschlusskabel, Verlängerungskabel und Stecker auf Beschädigung und Alterung kontrollieren. Beschädigte Teile nur von einem Fachmann reparieren lassen.

Fehler in der Maschine, einschließlich der Schutzeinrichtung oder der Sägeblätter, sind, so bald sie entdeckt werden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person zu melden.

Bevor Sie die Säge starten vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist.

Die Säge darf nicht mehr benutzt werden, falls die Wippe nicht automatisch in die Ruhestellung zurückfedert.

Benutzen Sie zum sicheren Arbeiten Einrichtungen wie z.B. Schutz- und Druckvorrichtung, Anschlagplatte, Zuführschieber etc.!

Es ist strengstens untersagt, Späne oder Splitter bei laufender Maschine zu entfernen.

Es ist zu unterlassen, jegliche Abschnitte oder Teile des Werkstücks bei laufender Maschine aus dem Schneidbereich zu entfernen.

Keine Sägeblätter benutzen die stumpf, beschädigt oder verformt sind.

Verwenden Sie nur korrekt geschärfte Sägeblätter.

Sägeblätter, die nicht den Kenndaten in dieser Gebrauchsanweisung entsprechen, dürfen nicht verwendet werden.

Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl ist einzuhalten.

Es dürfen nur Werkzeuge verwendet werden, die EN 847-1 entsprechen.

Die Werkzeuge müssen in einem geeigneten Behälter transportiert und aufbewahrt werden.

Abgenutzte Tischeinlage ersetzen.

Machen Sie sich zu eigen die sicheren Vorgehensweisen zum Reinigen, zur Instandhaltung und zum regelmäßigen Entfernen von Spänen und Staub zur Verminderung eines Brandrisikos.

Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Flansche wie vom Hersteller angegeben, für den Einsatzzweck geeignet sind.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Zapfwellenbetrieb

Bei Schleppern mit Hydraulik- oder Druckluft-geschalteter Zapfwellenkupplung muss eine Gelenkwelle mit Freilauf verwendet werden.

Zum Beheben von Störungen oder Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine stillsetzen, den Schlepper ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.

Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Schlepper ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.

Beim Transport muss der Zapfwellenbetrieb ausgeschaltet sein.

Die Warntafel mit Rückleuchte DIN 110030 muss an der Säge montiert und die Rückleuchte am Schlepper angeschlossen sein.

Die Säge darf nur an Schleppern mit 3-Punkt-Anbau Kategorie 1 und 2 betrieben werden.

Zapfwelldrehzahl max. 540 min⁻¹.

Drehrichtung der Zapfwelle gegen den Uhrzeigersinn.

Die Zapfwelle bei Betrieb mit der Kette gegen Durchdrehen sichern.

Die Zapfwelle nach dem Abkuppeln vom Schlepper am Haltebügel einhängen.

Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Nutzung, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung, Fremdkörper, sowie Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor[®]) können für Kinder gefährlich sein. Es besteht Erstickungsgefahr! Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

Wartung

 Vor Durchführung jeglicher Arbeiten am Gerät immer die Maschine stillsetzen, den Schlepper ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.

Maschine, insbesondere Lüftungsschlitze, stets sauber halten. Späneauswurf und/ oder Staubabsaugung regelmäßig reinigen.

Behandeln Sie alle beweglichen Teile mit einem umweltfreundlichen Öl.

Führen Sie vor Benutzung stets eine Sichtprüfung durch, um festzustellen, ob das Gerät beschädigt ist. Reparaturen und Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben wurden, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.

Nur Originalzubehör und Originalersatzteile verwenden.

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Service

Sie haben technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung? Auf der Homepage der Firma Güde GmbH & Co. KG (www.guede.com) im Bereich Service helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

Seriennummer::

Artikelnummer::

Baujahr::

EG-Konformitätserklärung

GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

Brennholz-Wippsäge PWS 700 ZR

Einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG, 2004/108/EG

Angewandte harmonisierte Normen

EN 1870-6: 2002+A1



Wolpertshausen, 2011-06-14

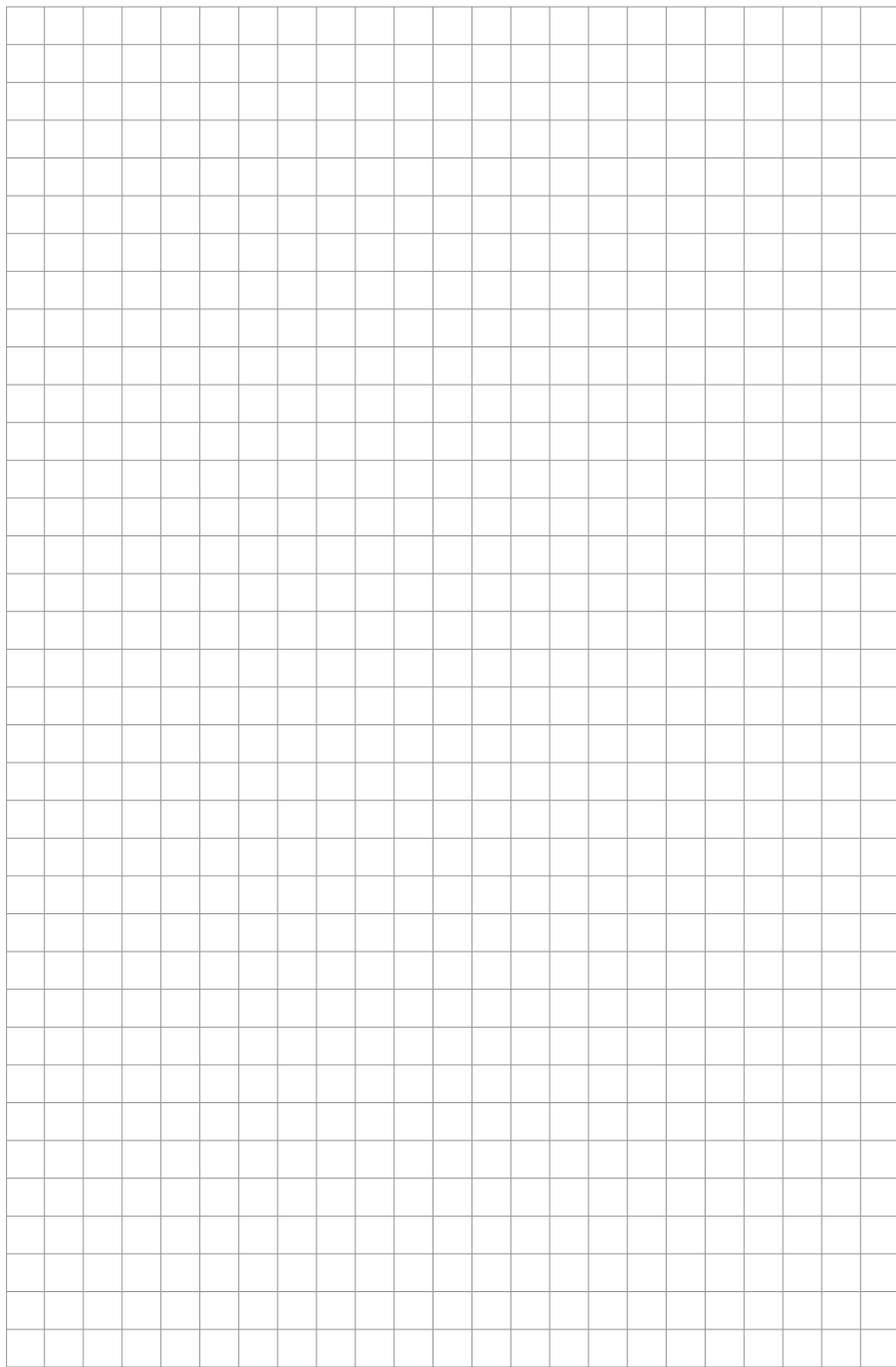
Helmut Arnold
Geschäftsführer

Technische Dokumentation

Joachim Bürkle



TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65, 80339 München
Deutschland, Nr. 0123
Ref.- Nr: M6A 11 10 40579 059



GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland
Tel.: +49-(0)7904/700-0
Fax.: +49-(0)7904/700-250
eMail: info@guede.com

15.04.2014

